JOT live

Industrie ackie

DER LACKIERTREFF 2017

FACHTAGUNG FÜR INDUSTRIELLES NASSLACKIEREN 14. UND 15. NOVEMBER 2017 | STUTTGART



Spritzlackieren virtuell lernen

Die neue Gewässerschutzverordnung Bestandsaufnahme und Ausblick

Abluftreinigung ohne Betriebskosten Vorstellung innovativer Technologien

Umstellung von Nass- auf **Trockenabscheidung** Aufwand; Erfahrungen; Wirtschaftlichkeit

Berührungslose

Schichtstärkenmessung

Einfache und effektive Prozessautomatisierung

Kleine Ursache - Große Wirkung

www.JOTlive.de



Industrielle Lackierprozesse gehören regelmäßig auf den Prüfstand:

Passt die Anlagen- und Verfahrenstechnik noch zum Aufgabenspektrum? Welche Potenziale zur Reduzierung von Kosten und Verbesserung der Ressourcen-Effizienz gibt es?

Ideen und praxisgerechte Lösungsvorschläge bietet die JOT-Fachtagung Industrie-Lackierung. Schwerpunkte des 10. Branchen-Treffs sind unter anderem moderne Konzepte zur Prozessautomatisierung, effiziente Verfahren zur Overspray-Abscheidung und wirtschaftliche Möglichkeiten zur Abluftreinigung.

Die Tagung ist das Forum für die Präsentation neuer Trends und Entwicklung in der Industrielackierung und eine bewährte Plattform für den Erfahrungsaustausch von Lackieranlagenbetreibern mit Herstellern von Anlagen, Komponenten, Verfahren und Lacken.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Kollegen auf unserer Fachtagung mit begleitender Ausstellung in Stuttgart-Vaihingen begrüßen zu dürfen.

Im Namen aller Mitwirkenden Jochen Kecht, Chefredaktion JOT

TEILNEHMERKREIS

Produzierende Unternehmen aus der Allgemeinindustrie, die inhouse lackieren oder Lackierarbeiten durchführen lassen; Lohnlackierer; Hersteller von Lackieranlagen und -komponenten; Lackhersteller; Planer und Berater

AUSSTELLUNG UND SPONSORING

Stellen Sie in unserer exklusiven Ausstellung oder als Sponsor dem anwesenden Fachpublikum Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen vor.

Nutzen Sie diesen Branchentreff zum fachlichen Austausch mit den Teilnehmern und knüpfen Sie neue Kontakte!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie gerne:

Elke van Lon Telefon +49 611 7878-320 elke.vanlon@springer.com

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Die Tagung zeigt Potenziale und praxisnahe Lösungen zur Optimierung von Lackierprozessen auf, zum Beispiel hinsichtlich Kapazität, VOC-Emissionen und Kosten. Zudem erhalten die Teilnehmer umfassende Informationen über neue Entwicklungen bei Anlagen, Lacken und Verfahren.

| 9:30 | Begrüßung |
|------|----------------------------|
| | Jochen Kecht, Redaktion JO |

9:45 Spritzlackieren virtuell lernen

Vorstellung und Einordnung der virtuellen Lackier-Schulung hinsichtlich Qualität, Zeitaufwand, Kosten und Umweltschutz **Menno Buys, Canescens BV, NL-Hengelo**

10:15 Selbstprogrammierende Lackierzelle – Lackieren in Losgröße 1

Dr. Oliver Tiedje, Fraunhofer IPA, Stuttgart

10:45 Kommunikationspause mit Kaffee und Tee

11:15 Höhere Produktivität, bessere Qualität, niedrige Kosten – Effizienzsteigerung durch individuell konfigurierte Lackierroboter für die Allgemeinindustrie Holger Beiersdorfer, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen

11:45 Berührungslose und zerstörungsfreie Schichtstärkenmessung im Beschichtungsprozess

Bessere Qualität, mehr Prozesssicherheit und Materialeinsparung durch Online-Schichtstärkenmessung vor der Trocknung **Mario Oesterle, J. Wagner GmbH, Markdorf**

12:15 Von der Nass- zur Trockenabscheidung

Wichtige Aspekte für den Umbau von Bestandsanlagen **Dr. Thomas Barmbold, Paintnology GmbH, Künzell**

12:45 Mittagsbuffet im Ausstellungsbereich



14:00 Die neue Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Bestandsaufnahme und Ausblick für Planer, Anlagenbetreiber und Fachbetriebe

Dr. Ronald Möhlenbrock, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Mannheim

15:30 Kommunikationspause mit Kaffee und Tee

16:00 Biologische Abluftreinigung in der Praxis

Erfahrungen eines Herstellers von lackierten Kunststoffteilen für Automobilbau mit einer Biofilteranlage zur Reinigung lösemittelhaltiger Abluft

Christoph Ernst, Kunststoff Helmbrechts AG, Helmbrechts

16:45 Verdampfertechnologie zur wirtschaftlichen Kreislaufführung

Eine Kosten-Nutzen-Analyse im Vergleich zur herkömmlichen Abwasserbehandlung anhand von Praxisbeispielen

Bernd Vollmer, KMU Loft Cleanwater GmbH, Kirchentellinsfurt

17:15 Ende des 1. Veranstaltungstages

19:30 Lackiertreff am Abend

Genießen Sie beim gemeinsamen Essen mit Branchenkollegen einen schönen Abend mit interessanten Gesprächen.



| 8:30 | Die flexible Lackieranlage – | | |
|------|--|--|--|
| | Fördertechnik für Schwerlast-Stücke | | |
| | Carlos Rodrigues-Duarte, Eisenmann SE, Böblingen | | |

9:00 **Abluftreinigung im Klartext**

Betrachtung und Gegenüberstellung der marktgängigen Abluftreinigungssysteme

Uwe Hilsenbek, Zeller+Gmelin GmbH & Co. KG, Eislingen/Fils

9:30 Kommunikationspause mit Kaffee und Tee

10:00 Automatisierung in der Lackiertechnik

Einfache Integration von Lackdosierung und automatischem Lackiersystem

Bart Clerx, Graco BVBA, B-Maasmechelen

Wirtschaftliche Lackierung von Kunststoff-Präzisionsteilen 10:30

Neue Lackieranlage verdoppelt Produktionszahlen bei Montaplast in Morsbach

Alexander Libera, Montaplast GmbH, Morsbach Bodo Kleie, Wenker GmbH & Co. KG, Ahaus

11:00 Abluftreinigung ohne Betriebskosten

Vorstellung innovativer, wirtschaftlicher Technologien zur Abluftreinigung für neue und bestehende Anlagen Robert Klamser, AWS GmbH, Heilbronn

11:30 Mittagsbuffet im Ausstellungsbereich



Platz, Zeit und Energie sparen mit gaskatalytischem Infrarot 12:30

Vorstellung neuer Anwendungen mit optimal an Lack und Substrat angepassten IR-Systemen

Ulrich Schneider, Heraeus Noblelight GmbH, Kleinostheim

Kostenreduzierung durch optimale Luftversorgung

Vorstellung eines innovativen Verfahrens zur Luftaufbereitung für die Lackierung mit Wasserlacken; Praxisbeispiele; Einsparpotenziale Herbert Hauptkorn, Hauptkorn Anlagenbau für Luft-, Feuchte- und Lackiertechnik, Lichtenau

13:30 Kleine Ursache - Große Wirkung

Fehler im Beschichtungsprozess durch ganzheitliche Betrachtung vermeiden Ernst-Hermann Timmermann, Deutsche Forschungsgesellschaft e.V., Neuss

14:15 Ende der Veranstaltung

Programmänderungen vorbehalten



TEILNEHMERINFORMATIONEN

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 995,- zzgl. gesetzl. MwSt.

Darin enthalten sind die Konferenzdokumentation, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke, zwei Mittagessen und die Abendveranstaltung.

Anwender (Industriebetriebe und Lohnbeschichter) erhalten auf die Teilnahmegebühr **30 % Rabatt.**

VFRANSTALTUNGSORT

Pullman Stuttgart Fontana Vollmoellerstraße 5 70563 Stuttgart

HOTEL

Pullman Stuttgart Fontana

Vollmoellerstraße 5 70563 Stuttgart Telefon +49 711 730-0 Telefax +49 711 730-2525 www.pullmanhotels.com EZ inkl. Frühstück € 141,–

Abrufbar bis 13.10.2017

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt bei dem Hotel und rechnen Sie direkt mit dem Hotel ab. Bei Ihrer Buchung beziehen Sie sich bitte auf die Tagung "Industrielackierung 2017".

KONDITIONEN

Stornierungen sind bis zum 16. Oktober 2017 kostenfrei möglich. Danach müssen wir im Falle einer Absage 35 % der Teilnahmegebühr in Rechnung stellen. Bei Stornierungen nach dem 23. Oktober 2017 wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Maßgeblich für die Fristwahrung ist das Datum des Poststempels. Sollten Sie verhindert sein, akzeptieren wir gerne einen Ersatzteilnehmer.

Bei kurzfristigem Ausfall eines Referenten durch höhere Gewalt, Krankheit oder Unfall sowie sonstige durch JOTlive nicht zu vertretende Umstände wird unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzforderungen ein anderer qualifizierter Referent benannt. Im Falle der endgültigen Absage der Veranstaltung erstatten wir selbstverständlich die Teilnahmegebühr.

Die Kongressdokumentation darf ohne schriftliche Zustimmung von JOTlive weder reproduziert noch an Dritte weitergeleitet werden. Es gelten die auf der Website www.ATZlive.de/AGB aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für JOTlive und ATZlive.

Ihre Daten werden nach BDSG elektronisch gespeichert. Wir geben Ihre Adresse <u>nicht</u> an Dritte zu Werbezwecken weiter. Wenn Sie auch über unsere Verlagsprodukte nicht informiert werden möchten, senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Adressdaten an widerspruch.springerfachmedienwiesbaden@springer.com.

Bitte senden Sie das Anmeldeformular per Brief oder Fax an:

JOTlive

Cornelia Cammerer Abraham-Lincoln-Straße 46 65189 Wiesbaden Telefon +49 611 7878-675 Telefax +49 611 7878-452 JOTlive@springer.com

DIE VERANSTALTER

JOTlive – Oberflächentechnik im Gespräch

JOTlive stimmt seine hochkarätigen Fachkonferenzen für Techniker und Ingenieure mit den wichtigsten Vertretern aus Forschung und Praxis passgenau auf die Bedürfnisse und aktuellen Fragen der Interessentengruppen ab. Durch die enge Anbindung an die Redaktion JOT verfügen wir über die aktuellsten Themen und Trends am Markt.

Springer mit seiner Marke JOT ist Teil von Springer Nature, einer der weltweit führenden Verlagsgruppen für Wissenschafts-, Bildungs- und Fachliteratur.

JOT live

Tagungsleitung

Jochen Kecht, Chefredakteur JOT jochen.kecht@springer.com www.jot-oberflaeche.de

JOTlive

Abraham-Lincoln-Straße 46 65189 Wiesbaden Telefon +49 611 7878-675 Telefax +49 611 7878-452 JOTlive@springer.com www.JOTlive.de

Industrie-Lackierung 2017

14. UND 15. NOVEMBER 2017 | STUTTGART

CS001158

| | | | telle ich wie folgt:* | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|---------------------------------------|--|--|--|
| ☐ Teilnahme Facht | | | | | | |
| ☐ Teilnahme Fachtagung zum Anwender-Preis von € 696,50 zzgl. gesetzl. MwSt. | | | | | | |
| *Es gelten die auf der Website www.ATZlive.de/AGB aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen von JOTlive/ATZlive. | | | | | | |
| | | N | | | | |
| Vorname | | Name | | | | |
| Firma | | | | | | |
| Branche | | | | | | |
| Abteilung | | Position | | | | |
| Straße | | | | | | |
| Land/PLZ/Ort | | | | | | |
| Telefon | | Telefax | | | | |
| E-Mail | | | | | | |
| Rechnungsadresse (falls ab | weichend) | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Umsatzsteuer-Ident-Numm | ner | | | | | |
| Firmenadresse | Privatanschrift | | | | | |
| Unternehmensgröße: | ☐ 1 -20 ☐ 101 -500 | ☐ 21 –50 ☐ 501 –1000 | ☐ 51 –100 ☐ über 1000 Beschäftigte | | | |
| | | | | | | |

Datum, Unterschrift